

Jahresbericht 2021

Liebe Vereinsmitglieder

Noch einmal waren wir gefordert, flexibel auf Corona, Wetter und alles Mögliche zu reagieren. Wir sind dankbar, dass wir trotzdem viele tolle Aktivitäten gemeinsam durchführen konnten.

1. Vorstand, Revisoren, Redaktion Kiebitz und Exkursionsleiter

Der Vorstand trifft sich im Vereinsjahr an 3 online- und 2 physischen Sitzungen und setzt sich wie folgt zusammen:

Monika Schirmer-Abegg	Präsidentin, Pflege-Einsätze, Arbeitsgruppe Obst
Andreas Lanz	Kassier, Heckenpflege-Einsätze, Gebäudebrüter
Christian Guyer	Vertretung Seegräben, Vogelschutz, Exkursionen
Ueli Busin	Pflege-Einsätze, Arbeitsgruppe Obst
Vera Schaer	Protokoll, Adressverwaltung, Mailversand, Organisation Exkursionen u. Anlässe
Désirée Schönenberger & Andreas Böckle	Webseite, Social Media, Unterstützung Anlässe

Unterstützt wird die Vorstandsarbeit durch den Einsatz von verschiedenen Personen:

Revisor/innen:	Romy Oberholzer und Fredi Kummli
Ersatzrevisor:	Martin Zehender
Kiebitz, Rehkitz, Flederm.:	Franziska & Philipp Neukom-Kloter
Presse:	Ueli Kloter
Amphibien Pflegeeinsätze:	Dominik Scheibler
Vereinsanlässe:	Hans und Esther Gfeller, Ueli und Annelis Kloter, Maia Kunz, Rolf Schneider, Willy Neukom, Uwe Scheibler und weitere...

2. Vereinsaktivitäten

Im Jahr 2021 präsentieren sich die Vereinsaktivitäten gemäss Jahresprogramm wie folgt:

- Alle Anlässe, wo wir üblicherweise in grösseren Gruppen unterwegs sind, müssen pandemiebedingt abgesagt werden, so die Vogelexkursionen am 17.1. und 21.3., die Vögel-Fledermäuse-Insekten Exkursion am 3.4. sowie die Exkursion an den Pfäffikersee am 1.5.
- Jene Anlässe, wo wir einzeln oder in kleinen Grüppchen arbeiten, führen wir unter Einhaltung der Schutzkonzepte durch, so das **Weidenschneiden** am Vogelsangbach am **30. Januar** (12 TN) und der **Arbeitstag im Obstgarten** am **6. März** (13 TN).
- Am **29. Mai** können wir endlich wieder mal eine Exkursion durchführen, 19 Erwachsene und 3 Kinder besuchen gemeinsam das Naturschutzzentrum im **Neeracherried**.
- Am **5. Juni** führen wir unsere Gäste vom Naturschutzverein Balgach von Emmetschloo via Vogelsangbach zum **Wygarten** und picknicken gemeinsam draussen im **Obstgarten**.
- Obwohl wir die **Generalversammlung erst am 10 Juni ansetzen**, müssen wir aufgrund der zahlenmässigen Personenbeschränkung auf eine physische Durchführung verzichten und führen sie stattdessen schriftlich durch.
- Am **19. Juni** führen wir einen **Sensenkurs** mit 15 TeilnehmerInnen im Obstgarten durch.
- Im **Mai und Juni** erfreuen sich auf 5 Spaziergängen in Kleingruppen mit Hans&Esther Gfeller total 35 Erwachsene und 4 Kinder und Jugendliche an den **Waldohreulen** im Robenhauser Ried.
- Beim **Reservoir Bühlholz** sind mittlerweile die jungen Waldbäume höher als die Brombeeren und Neophyten, deshalb wird die Fläche sich selbst überlassen. Stattdessen zupfen am **26. Juni** 11 Personen rund um das Moosholz Goldruten und Berufkraut und graben Riesenbärenklau aus.
- An der **Bahnböschung in Oberwetzikon** finden in Zusammenarbeit mit dem Verein Konkret im Juli zwei verschiedene Pflege-Einsätze mit total 15 Personen statt.
- Viele unserer Herbstanlässe müssen aufgrund von Wetterkapriolen und fehlendem Obst abgesagt werden, so die Anlässe vom 18.9. im Robenhauserriet, 19.9. Vogelexkursion Flachsee, 25.9. Obstlesen und folglich auch der Mostverkauf am 13.11.
- Für die **Delegiertenversammlung des ZVS/BirdLife Zürich** reist eine kleine Delegation des NVWS nach Wiesendangen. Jene des **SVS/BirdLife Schweiz** und die **Naturschutztagung** finden online mit interessanten Vorträgen über die ökologische Infrastruktur statt.

3. Biodiversitätsprojekte zum 50-Jahr-Jubiläum des NVWS

In unserem Jubiläumsjahr 2020 haben wir den Auftakt gesetzt zu neuen Ideen und Projekten für mehr Biodiversität. Inzwischen haben wir schon mehr als 10 Projekte initiiert, umgesetzt und dokumentiert, siehe Berichte im Kiebitz und auf der Webseite (nvws.ch > Jubiläumsprojekte).

Dank der grosszügigen Spende der Stiftung Temperatio können wir im Januar 2021 angrenzend an unsere erste Riedparzelle einen zweiten Landkauf tätigen und erste Aufwertungsmassnahmen realisieren. Wir entbuschen die Parzelle randlich, um mehr Besonnung zu schaffen, das Schnittgut wird zu Asthaufen aufgeschichtet, die als Kleinstrukturen dienen. Dank der tatkräftigen Mithilfe von vielen Händen wird die Parzelle von Hand mit der Sägisse statt wie bisher mit der Maschine gemäht und so der druckempfindliche Moorboden geschont. Erfreulicherweise liegen unsere Parzellen in einem prioritären Mooraufwertungsgebiet des Kantons. Langfristiges Ziel ist die Realisierung eines Regenerationsprojektes. Eine erste Begehung hierzu hat stattgefunden, es wird aber noch viel Effort benötigen, bis ein umsetzungsreifes Projekt vorliegt und alle Grundeigentümer im Boot sind.

4. Einsprachen, Politisches, Stellungnahmen

Kurz vor Weihnachten setzt sich der NVWS mittels einer Petition und Mahnwache vor Ort für den Erhalt der Bahnhofskastanie ein. Dank der grossen und breit abgestützten Unterstützung aus der Bevölkerung werden innert kürzester Zeit über 300 Unterschriften gesammelt. Statt einer Fällung wird der Baum fachgerecht gepflegt und abgestorbene Äste entfernt. Allerdings muss der Baum weiter beobachtet werden und auch eine spätere Fällung und Ersatz ist nicht ausgeschlossen.

5. Weitere Aktivitäten

Nebst diesen vielfältigen Aktivitäten ist unser Verein auch in der Region und für die Region aktiv:

- Dank **Vera Schaer, Ueli Kloter** und **Uwe Scheibler** waren wir mehrfach in den Medien präsent, z.B. Mauersegler Usterstrasse, Aufruf 50 Biodiversitätsprojekte, Rettung Bahnhofskastanie.
- Wir sind in der **Regio-Gruppe** vertreten und haben auch einige der oben genannten Anlässe gemeinsam mit Nachbarvereinen durchgeführt.
- **Franziska und Philipp Neukom** haben als lokale Fledermausschützer Einsätze in Wetzikon und Aathal-Seegräben geleistet. Die beiden widmen sich ausserdem mittels Drohneneinsatz auch dem Schutz von neugeborenen Rehkitzten in Feldern und Wiesen.
- Wie jedes Jahr putzen und reparieren **Maurizio Peloso, Ueli Kloter, Pedro Fernandez, Willy Neukom, David und Vera Schaer** die Nistkästchen. Ein herzliches Dankeschön!
- Wir beteiligen uns an der Brutvogelkartierung am Pfäffikersee (Leitung: **Walter Hunkeler**).
- **Dominik Scheibler** und **Regula Tobler** betreuen die Amphibienzugstellen an der an der Ringwiler- und der Tösstalstrasse. Danke den beiden sowie dem Helferteam für ihre unermüdlichen Nachtschichten!
- Die Vereinszeitschrift **Kiebitz** erscheint in den Ausgaben Nr. 109-112. Herzlichen Dank an die Redaktoren sowie ans Versandteam, welches für den reibungslosen Versand zuständig ist.
- Im Frühling wurde ein Aufruf zur Meldung von Gebäudebrütern über verschiedene Kanäle gestartet. Dank Rückmeldungen aus der Bevölkerung und dem Wissen verschiedener Vereinsmitglieder konnte eine Übersicht bekannter Standorte als Vorarbeit für das Gebäudebrüterinventar von Wetzikon initiiert werden.
- Dank Hinweis von Luzia konnten wir auf die nistenden Gebäudebrüter an der Spitalstrasse 140 aufmerksam machen. Es müssen nun beim Neubau Massnahmen zum Erhalt der Nistplätze getroffen werden.

5. Mitglieder

Wir haben am 31. Dezember 2021 einen Mitgliederbestand von 230 (22 Eintritte / 7 Austritte).

6. Jahresrechnung 2021

Bei Einnahmen von Fr. 23'039.27 und Ausgaben von Fr. 13'245.50 beträgt unser Reinvermögen Ende Jahr Fr. 40'833.99 (+ Fr. 9'793.99). Herzlichen Dank an unseren Kassier **Andreas Lanz** für seine gewissenhafte Arbeit. Die definitive Rechnung wird an der Generalversammlung aufliegen.

7. Diverses und Ausblick

Wir freuen uns, dass wir im 2021 mit eurer Unterstützung viel erreicht haben! Im 2022 wollen wir nebst den Aktivitäten im neuen Vereinsprogramm auch weitere Jubiläumsprojekte umsetzen. Ideen und Mithilfe bei weiteren Projekten sind jederzeit willkommen!

Wetzikon im Januar 2022

Die Präsidentin Monika Schirmer-Abegg